



RATGEBER

KINDER IM BAD

Kinder im Bad bedeutet Spaß und lachen, aber auch immer wieder Tränen. Klar, Shampoo im Auge passiert halt mal, aber größere Wehwehchen oder gar Unfälle lassen sich mit entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen gut umgehen. Mit welchen Schritten sich das Badezimmer sicher, kindgerecht und fröhlich gestalten lässt, verraten wir in diesem Ratgeber.

Sicherheit im Bad:

Das A und O im Badezimmer-ABC: an Kinderbedürfnisse angepasste Sicherheitsvorkehrungen im Bad. Dabei braucht es gar nicht viel, um Kinder im Bad vor Verletzungen zu schützen.

1. Rutschfeste Böden

- Eine Antirutschmatte in der Badewanne und/oder Dusche ist ein Muss. Alternativ gibt es für Duschen rutschfeste Fliesen oder Duschwannen mit spezieller Struktur.
- Kleine, rauere Fliesen oder spezielle Antirutschfliesen als Bodenbelag geben mehr Halt.
- Mit einer Fußbodenheizung oder Thermomatte trocknen Wasserflecken schneller und reduzieren so die Rutschgefahr. Alternativ: gleich aufwischen.
- Wird in der Wanne auch geduscht, ist ein Haltegriff für Kinder sinnvoll.

2. Schutz vor zu heißem Wasser

- Bei einem Boiler lässt sich die Maximaltemperatur einstellen, um das Kind vor zu heißem Wasser zu schützen. Ohne Boiler bietet sich eine Armatur mit Heiß-Wasser-Stopp an.
- Bei Kindern empfehlen sich Thermostatarmaturen, die nur eine bestimmte maximale Wassertemperatur zulassen.
- Auch Duscharmaturen mit Verbrühschutz bewahren Kinder vor Verbrennungen.

3. Polsterung für Möbel & Armaturen

- Es müssen nicht gleich neue Schränke sein: Für die Ecken der Badezimmermöbel gibt es Ecken- und Kantenschutz aus Gummi oder Kunststoff.
- Eine Schubladensicherung, damit Kinder zum einen den Inhalt nicht im ganzen Bad verteilen und sich zum anderen nicht die Finger klemmen, ist auch im Badezimmer sinnvoll.
- Auch an Armaturen können Kinder sich böse stoßen. Hier hilft ein einfacher Luftpolsterschutz, der einfach über die Armatur gestülpt wird.

4. Gefahrenquellen vorbeugen

- Wenn das Kind die Tür verriegelt und diese nicht mehr aufbekommt, ist die Panik vorprogrammiert. Schlüssel einfach auf den Türrahmen legen – so kommen Erwachsene trotzdem ran.
- Elektrogeräte wie Föhn, Rasierapparat oder auch die elektrische Zahnbürste sollten im Bad für Kinder nicht erreichbar sein.
- Wie in eigentlich allen Zimmern, sollten auch im Bad die Steckdosen kindergesichert werden.

Kindgerechte Badausstattung:

Wenn man das eigene Bad mal aus der Perspektive eines Kindes betrachtet, ist dies recht deprimierend: große Möbel und eine schlechte Sicht auf alles Interessante. Doch das lässt sich ändern.

1. Niedrige Armaturen und Schränke

Kindgerechte niedrige Armaturen und Kinderschränke sind natürlich ideal. Wer sein Badezimmer aber nicht komplett neugestalten will, der greift zum guten alten Hocker oder Tritt. Ein kleiner Hocker ist flexibel und bietet dem Kind die Möglichkeit, die großen Badezimmermöbel selbstständig zu nutzen.

2. Leichte Bedienung

- Es gibt Duschtüren, die sich besonders leicht öffnen und schließen lassen. Noch besser sind Walk-in-Duschen ganz ohne Vorhang oder Tür.
- Handtuchhalter sind für Kinder zu umständlich. Beliebter für Handtuch & Co. sind Haken.
- Fest installierte Duschgel- oder Shampoospender sind sicherer und bequemer als einzelne Flaschen. Der Renner bei Kindern: automatische Seifenspender.
- Auch die WC-Spülung sollte für kleine Finger leicht zu bedienen sein. Als WC-Sitz eignen sich Modelle mit integriertem Aufsatz oder antibakterielle Toilettensitze. Die Gefahr, sich die Finger zu klemmen, verhindern Toilettendeckel mit Absenkautomatik – und schonen die Ohren der Eltern.

Badezimmerdeko für Kids

Kinder lieben es bunt und fröhlich. So auch im Bad. Motive und Figuren, denen sie auch sonst im Leben begegnen, sorgen im Bad für mehr Ausgeglichenheit und können unliebsamen Ritualen wie Zähneputzen, Duschen & Co. eine positivere Aura verleihen.

1. Viel Farbe

Kinder lieben leuchtende, knallige Farben, die eine fröhliche Atmosphäre erzeugen. Ein grüner Schrank, rote Handtücher, ein sonnengelber Badteppich oder ein blauer Toilettendeckel – vielleicht noch mit einem lustigen Motiv darauf – lassen Kinderaugen leuchten.

2. Lustige Figuren und Formen

Trick-, Tier- oder andere Figuren auf Wänden oder Fliesen sorgen im Bad direkt für gute Laune. Ein Badteppich in Froschform oder eine Ente als Toilettensitz und Spiegel sowie Armaturen in kindlich verspielten Designs begeistern Kinder Tag für Tag aufs Neue.

Alles rund ums
Bad und viele weitere
Ratgeber finden Sie auf
neckermann.de